



WAS WILL GOTT JETZT SCHON WIEDER VON MIR?

Fürchte dich... nicht!

Furcht ist Glauben - Glauben an das Problem.

Denn Gott hat uns keinen Geist der Furcht gegeben, sondern sein Geist erfüllt uns mit Kraft, Liebe und Besonnenheit. 2. Timotheus 1:7

Warum haben wir Angst vor Gottes Plänen?

1. Gottes "Unterbrechungen" sind oft unbequem.

Elisabeth war im sechsten Monat schwanger, als Gott den Engel Gabriel zu einer jungen Frau nach Nazareth schickte, einer Stadt in Galiläa. Die junge Frau hieß Maria und war mit Josef, einem Nachkommen König Davids, verlobt. Der Engel kam zu ihr und sagte: Sei gegrüßt, Maria! Gott ist mit dir! Er hat dich unter allen Frauen auserwählt. Maria fragte sich erschrocken, was diese seltsamen Worte bedeuten könnten. Fürchte dich nicht, Maria, redete der Engel weiter. Denn du hast Gunst bei Gott gefunden. Lukas 1:26-30

Hinter Gottes „Störungen“ stehen Gottes Segnungen.

2. Gottes Vorsatz entspricht nicht unseren Vorhaben.

Du wirst schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen. Jesus soll er heißen. Er wird mächtig sein, und man wird ihn Gottes Sohn nennen. Gott, der Herr, wird ihm die Königsherrschaft Davids übergeben, und er wird die Nachkommen Jakobs für immer regieren. Seine Herrschaft wird niemals enden. Lukas 1:31-33

Gott ist gut. Er kann und Er will. Nichts ist Ihm unmöglich.

Der Engel antwortete ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft Gottes wird dich überschatten. Darum wird dieses Kind auch heilig sein und Sohn Gottes genannt werden. Lukas 1:35

Denn für Gott ist nichts unmöglich. Lukas 1:37

GELINGEN IST GOTTES SACHE. GEHORSAM IST DEINE SACHE.

Was bittet Gott dich zu glauben oder zu tun? Wie reagierst du auf sein Reden?

Ich will mich dem Herrn ganz zur Verfügung stellen, antwortete Maria. Alles soll so geschehen, wie du es mir gesagt hast. Lukas 1:38